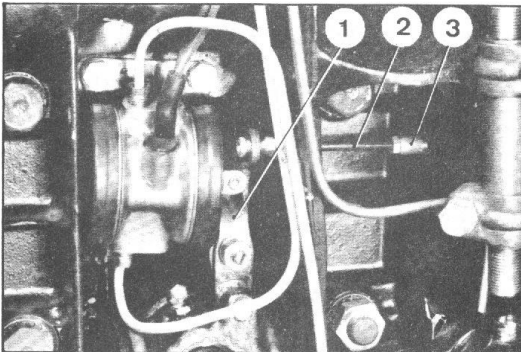


FAHRZEUGE ALLE TYPEN

1625



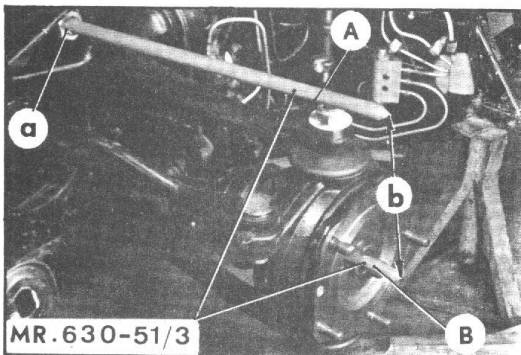
I - GRUNDEINSTELLUNG DER VORDEREN HÖHEN

1. Betätigungsstange (2) für die Höheneinstellung an Gestänge (1) und an Verbindungsstück (3) an der Betätigungsstange des Korrektors anschliessen (wobei der Handverstellhebel in "Niedrig"-Position gebracht wird).
2. Hebel für Höhenhandverstellung in "Hoch"-Position bringen. Prüfen, ob Schieber auf voller Förderung steht. (Dies prüfen, indem man versucht, ihn mit Hilfe eines Schraubenziehers nach vorn zu verschieben, den man an einer Rippe des Schwingarmträgers ansetzt).

ANMERKUNG:

Niemals am Korrektor ansetzen, weil sonst der Gummiteiler zerschnitten würde.

1533



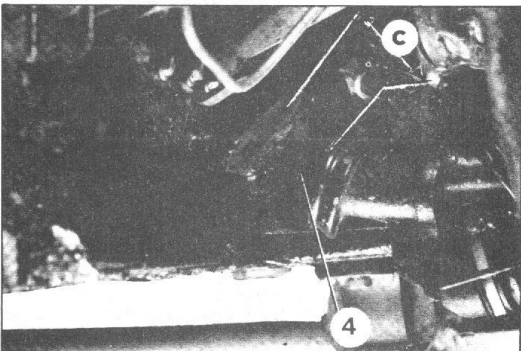
3. Messstäbe MR 630-51/3 anbringen. Den kürzesten Messstab (B) in die Radnabe; den längsten (A) in die Bohrung "a" der Lenkübertragung.

Mit Hilfe von 2 Wagenhebern (1 unter jeden unteren Schwingarm) das Ganze hochheben, bis der kürzeste Messstab sich in einem Abstand "b" von 185 mm vom Messstab in der Lenkübertragung befindet.

Prüfen, ob ein Spiel von ca. 1mm zwischen dem Boden der Betätigungsgabel und dem Kugelbolzen des Korrektors vorhanden ist; andernfalls die Betätigungsstange verschieben. Schelle der Betätigungsstange am Stabilisatorstab anziehen (Schlüssel 1677-T).

Messstäbe MR 630-51/3 abnehmen.

1790



II GRUNDEINSTELLUNG DER HINTEREN HÖHEN

4. Die beiden Schwingarme so stellen, dass man zwischen dem oberen Rand des Gummiteilers (4) und seiner Auflagefläche auf dem Blechanschlag ein Mass "c" von 35 mm erhält.
5. Mit der Betätigungsstange Korrektor auf volle Förderung stellen, Flansch anziehen. (Schlüssel 1677-T für die Schrauben mit Abfasung).